

Gynäkologische Neoplasien

- Zwölfmonatiges Screening-Intervall verringert das Risiko eines Zervixkarzinoms *Obstet Gynecol* 18
- Hoher BMI mit 18 Jahren: Dicke Teenager haben ein höheres Ovarialkarzinom-Risiko *Am J Epidemiol* 18
- Zervixkarzinom-Screening: Zytodiagnostik mit HPV-Test kombinieren *J Natl Cancer Inst* 18

Supportive Therapie

- Chemotherapie: Einmal-Prophylaxe gegen Neutropenie erfolgreich *Symp.* 20
- Tumoren bei Kindern: Zu selten Erythropeitin? *Med Pediatr Oncol* 20
- Niereninsuffizienz, Tumorleiden: Anämie-Korrektur bessert die Prognose *Symp.* 22
- Wege aus dem Erschöpfungssyndrom *Int J Oncol* 22
- Elektrisch gegen Haarausfall unter Chemo? *Psycho-Oncology* 23
- Plazebo-Effekte in der Onkologie? *J Natl Cancer Inst* 23
- Pädiatrische Onkologie: Retardopioide für Kinder mit Dauerschmerz *Symp.* 24
- Psychologische Strategien: Kann man Krebs „bewältigen“? *BMJ* 24

Kongress für Hämatologie und Onkologie

- Mit gezielten Eingriffen auf molekularer Ebene geht es voran 26

Varia

- Tumor-Impfstoff aus dendritischen Zellen *J Clin Oncol* 27
- Lebensqualität bei Brustkrebs: Tumorregression durch hochdosierte lokale Misteltherapie *Forsch Komplementärmed Klass Naturheilkd* 27
- Lebermetastasen: Genterapie noch Zukunftsmusik *Semin Oncol* 27
- Ambulante Versorgung: Krebspatienten wünschen mehr Informationen *Symp.* 28
- Lässt Thalidomid die Neurofibrome schrumpfen? *Neurology* 28
- Magenkrebs, Pankreaskarzinom, Lymphom: Oxaliplatin – Überlebensvorteil trotz schlechter Prognose *Symp.* 29
- Bestimmte Tumor-Arten sind unter Rauchern häufiger vertreten *J Intern Med* 30
- Haben Altern und Krebs einen gemeinsamen Mechanismus? *Lancet* 30
- Non-Hodgkin-Lymphome: Therapie mit Bendamustin eröffnet neue Perspektiven *Semin Oncol* 30

State of the Art

- Management viraler Infektionen bei Karzinom-Patienten 31

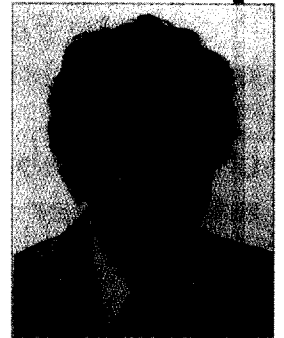
Impressum 12

Bestellcoupon 28

Editorial

Fatales Anti-Aging

Typischerweise ist Krebs eine Krankheit des Alters. Diese Tatsache ist zwanglos vereinbar mit dem Konzept, dass es zur malignen Entartung kommt, wenn sich mehrere pathologische Mutationen angehäuft haben; das ist eben auch eine Frage der Zeit. Handelt es sich dabei um eine Mitochondrien-Krankheit? Molekularbiologische Befunde sprechen dafür (S. 30); aber dies ist wohl nur eine der vielen Facetten des Problems.



Maligne Tumoren unterscheiden sich vom alternden Organismus u. a. dadurch, dass ihre Zellen unsterblich sind. Diese Eigenschaft setzt voraus, dass die Länge der Telomere (an den Chromosomen-Enden), die mit dem Alter abnimmt, aufrecht erhalten wird. Das leistet normalerweise eine erhöhte Telomerase-Aktivität im Tumorgewebe.

V. Hakin-Smith et al. (Lancet 361, 2003, 836-838) fanden bei Patienten mit Glioblastoma multiforme (mittlere Überlebenszeit neun Monate) teils Tumoren mit Telomerase-Aktivität, teils solche ohne diese Aktivität, aber mit einem alternativen Mechanismus der Telomeren-Verlängerung (die Chromosomen-Enden sind dabei ganz besonders lang). Im letzteren Fall war die Überlebenszeit der Patienten auffällig lang. – Man hat nunmehr einen neuen Prognose-Marker, aber man hat (noch) keine Erklärung für diese unerwartete Korrelation.

Dr. med. Wilfried Ehnert